Die Koordinationsstelle Pflege und Wohnen wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention finanziert.

Innovative Wege zur Pflege 2022 – 1. Preis

Pflegekrisendienst BRK Kreisverband Erding

Stadt/(Markt-)Gemeinde:	-
Landkreis:	Erding
Regierungsbezirk:	Oberbayern
Einwohner/innen:	140.127
Telefon:	08122/976282
E-Mail:	sybille.mueller@brk.de katrin.neueder@lra-ed.de
Homepage:	https://www.brk-erding.de/index.php/-angebote/pflegekrisendienst
Ansprechperson:	Sybille Müller

Projektbeschreibung

Aufgabe des Pflegekrisendienstes ist es zu handeln, sobald kein anderer Dienst (wirtschaftlich und/oder ehrenamtlich) dazu in der Lage ist. Temporär werden häusliche Grundpflege- und Behandlungspflegeleistungen sowie kleine hauswirtschaftliche Leistungen durch qualifiziertes Personal übernommen. Es wird eine altersunabhängige, niederschwellige pflegerische Unterstützung für die Bevölkerung geboten. Diese soll unter anderem (Wieder-)Einweisungen in die Klinik verhindern (sog. Drehtür-Effekt). Dabei entsteht weder eine Konkurrenz zu ehrenamtlichen Hilfen noch zu ambulanten Pflegediensten, da der Pflegekrisendienst nachgelagert ist. Bei Inanspruchnahme des Angebots erfolgen Hausbesuche, die bei Bedarf auch unterstützende Tätigkeiten an den Betroffenen umfassen. Dabei entstehen für Patientinnen und Patienten aus dem Landkreis Erding keine Kosten. Die Unterstützungs-leistung stellt keinen Ersatz für eine grundlegende ambulante oder stationäre Pflege dar. Darüber hinaus fördert der Pflegekrisendienst die Vernetzung zwischen ehrenamtlichen Angeboten, wie beispielsweise der Nachbarschaftshilfe sowie dem Sozialdienst oder dem Entlassungsmanagement im Klinikum des Landkreises und dem Pflegestützpunkt des Landkreises Erding. Ziel ist es, Transparenz zu schaffen und eine bestmögliche Versorgung der Patientinnen und Patienten zu gewährleisten.

Beim Pflegekrisendienst ist täglich (auch an Feiertagen) von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr eine Pflegefachkraft telefonisch erreichbar. Außerhalb dieser Zeiten wird das Anliegen von der BRK-Zentrale in Würzburg aufgenommen und als Ticket erfasst. Eine Kontaktaufnahme erfolgt anschließend zu den genannten Erreichbarkeitszeiten.

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Erding in pflegerischen Krisensituationen.

Ziel

Schließen einer Versorgungslücke von häuslicher Pflege in Krisensituationen.

Was gelingt besonders gut?

Der Pflegekrisendienst bietet schnelle und unkomplizierte Unterstützung für die Angehörigen bei akuten und schwierigen Situationen in der pflegerischen Versorgung zu Hause. Der Einsatz des Pflegekrisendienstes ist zeitlich auf fünf Tage begrenzt und kostenfrei. Der Pflegekrisendienst übernimmt in diesem Zeitraum Leistungen der Grund- und Behandlungspflege, kleine hauswirtschaftliche Versorgungen oder auch die mentale Unterstützung der Angehörigen, wenn kein anderer Dienst zur Verfügung steht. Der Pflegekrisendienst übernimmt auch in anderen Versorgungslücken kurzfristig und stellt eine pflegerische Versorgung sicher, beispielsweise wenn pflegende Angehörige aufgrund von Krankheit oder Quarantäne die Pflegebedürftigen vorübergehend nicht versorgen können. Ebenfalls gibt es immer wieder Patientinnen und Patienten sowie Angehörige, bei denen nach Entlassung aus der Klinik kurzfristig im häuslichen Umfeld Schwierigkeiten der pflegerischen Versorgung auftreten. Auch in diesen Fällen unterstützt der Pflegekrisendienst.

Förderung und Finanzierung

Der Pflegekrisendienst wird seitens des Landkreises Erding finanziert. Zur Unterstützung des Projekts erhält der Landkreis Erding eine anteilige Finanzierung durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention über die Förderrichtlinie „Gute Pflege. Daheim in Bayern“ (GutePflegeFöR).